



Mit Pauken und Trompeten

Festlicher Glanz des Barock

Sonntag, 01.12.2019, 17:00 Uhr

Trinitatis-Kirche, Filzengraben 4, 50676 Köln



Johann Sebastian Bach

Magnificat D-Dur, BWV 243

Johann Friedrich Fasch

Concerto D-Dur, FWV L:D3

Gottfried Heinrich Stölzel

**Ein deutsches Te Deum /
Herr Gott, Dich loben wir**



Soetkin Elbers, *Sopran*
Katrin Klingbeil, *Sopran*
Elvira Bill, *Alt*

Wolfgang Klose, *Tenor*
Raphael Bruck, *Bass*



Rodenkirchener KammerChor und Orchester

Go Yamamoto, *Violine, Konzertmeister, Leitung: J. F. Fasch*
Arndt Martin Henzelmann, *Leitung*



Karten: Mittelschiff: € 20 / € 15 erm. - Seitenschiff: € 15 / € 10 erm. - zzgl. VVK-Gebühr
über kvs-tickets.de sowie an allen kvs-Vorverkaufsstellen

Das im Schaffen **Johann Sebastian Bachs** einzigartige „Magnificat“ zählt zu den prachtvollsten und elegantesten Werken aus der Feder des Meisters. Seiner berühmten Vertonung des Lobgesang der Maria wird in diesem Konzert festliche Musik mitteldeutscher barocker Meister zur Seite gestellt, deren Schaffen Bach kannte und schätzte:

Gottfried Heinrich Stölzel war ein außerordentlich produktiver Komponist (er komponierte etwa über 1100 Kantaten), dessen herausragender Ruf zeitweise denjenigen seines Zeitgenossen Johann Sebastian Bach übertraf. Von diesem ist überliefert, dass er etwa Stölzels Passionsoratorium „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“ in der Leipziger Thomaskirche aufführte.

Auch mit Werken von **Johann Friedrich Fasch** soll Bach vertraut gewesen sein. Dessen „Concerto D-Dur“ – mit verschiedenen konzertierenden Instrumenten – ist ein mitreißendes Werk und wie alle Kompositionen des Abends mit drei Trompeten und Pauken besetzt.

Mit diesem barocken Glanz wollen wir gemeinsam mit Ihnen die festliche Adventszeit begrüßen.



RODENKIRCHENER KAMMER
CHOR UND ORCHESTER